



## **Osterfriedensaktion 2017 in Gießen**

# ***Waffen sind Fluchtursachen***

Kundgebung und Info-Stand  
**Samstag, 15. April**  
10.00 - 14.00 Uhr  
Ecke Seltersweg/ Löwengasse

**Redebeiträge:**

Heide Blum und Eva Berck  
(Frauen für den Frieden)  
Klaus Zecher (DGB-Kreisvorsitzender)

Musik:

Ernesto Schwarz, Liedermacher



# Aufruf zum Frankfurter Ostermarsch 2017:

## Die Waffen nieder!

Mehr Waffen und mehr Militär verschärfen die weltweiten politischen und humanitären Probleme. Auch die mit deutschen Waffen angeheizten Kriege treiben Menschen in die Flucht, verursachen zunehmend Armut, Arbeitslosigkeit und Umweltzerstörung ... Bis 2030 sollen 130 Milliarden Euro zusätzlich für Rüstung ausgegeben werden. Gleichzeitig fehlen überall Gelder für Bildung, Soziales und ökologischen Umbau. Die in Büchel stationierten US-Atomwaffen werden modernisiert, anstatt dass die Bundesregierung auf eine „atomare Teilhabe“ verzichtet und deren Abzug durchsetzt ... Wir wollen

- das Ende der direkten und indirekten deutschen Kriegsbeteiligung
- den Stopp aller Rüstungsexporte aus Deutschland und die Konversion der Rüstungsindustrie
- Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Sexismus und Rechtspopulismus bekämpfen
- Solidarität mit MigrantInnen und eine humane Flüchtlingspolitik

### **Auftaktveranstaltungen Ostermontag, 17. April**

10:30 Uhr Rödelheim, Bahnhof

11.30 Uhr Bockenheimer Depot

11:00 Uhr Bornheim, Gießener Str./Marbachweg

### **Abschlusskundgebung Ostermontag, 17.April: 13.00 Uhr auf dem Römerberg**

u.a. mit

Christine Buchholz (MdB, Die Linke),

Daniel Cirera (Mouvement de la Paix, Frankreich),

Andrea Ypsilanti (MdL, SPD),

Kulturbeiträge u.a. von „Harald Pons & Nah Dran“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus **Gießen** treffen sich am Ostermontag um 9.00 Uhr im **Bahnhof Gießen**, um gemeinsam mit dem Zug nach Frankfurt zu fahren. Die **Gießener Ostermarschierer** nehmen ab 11.00 Uhr am Sternmarsch teil, der vom Amerikanischen Generalkonsulat (Ffm-Bornheim, Gießener Str.) zum Römerberg führt.